

Gemeindebrief
Elia - Gemeinde

Langenhagen - Mitte

September - November 2013



Der Mensch lebt nicht allein von Brot, sondern von allem,
was Gott ihm zusagt! Matthäus 4,4

© www.godnews.de

Erntedank A.D. 2013

Danke für diesen Guten ...

Täglich Erntedank feiern? Für alles Gute, was passiert? Kommunikations-Designerin Eva Jung dankt beispielsweise auch für „Curry rot-weiß“. Ein etwas anderer Zwischenruf zum Erntedankfest.

Wie würde unsere Gesellschaft aussehen, wenn wir täglich Erntedank feiern würden? Fröhlicher, friedlicher, gnädiger, sozialer, miteinander? Es gibt so viel zum Danken! Fast zu schade, dem Dank nur einen Tag im Jahr zu widmen. Also, warum lange auf Erntedank warten – einfach anfangen. Jetzt.

Danke für die gerade noch geschaffte S-Bahn, für das Lächeln der Brotverkäuferin, für den Stuhl, auf dem ich gerade sitzen darf, den Computer auf meinem Tisch und ein funktionierendes Internet. Danke für die vielen Haare auf meinem Kopf, für die Auswahl in meinem Kleiderschrank und dass die wenigsten meiner Schuhe drücken. Danke, dass mein Fahrrad schon lange keinen Platten mehr hatte. Vielen Dank für Freunde und Eltern, für Geschwister – nahe und ferne. Danke für die Luft zum Atmen und die Musik in meinen Ohren.

Danke für geniale Erfindungen wie zum Beispiel Trampolin, Luftballon und Vogelgesang. Danke, dass der Himmel so weit ist, trotz manch enger Straßenflucht. Danke für die Wolken, die Morgen- und Abendrot erst richtig spannend machen. Es ist so schön, auch mal an nichts denken zu müssen – danke, dass auch dafür Zeit da ist. Danke für geduldige Kollegen und Kolleginnen. Danke, für Arbeit mit oft viel und manchmal weniger

Spaß. Und danke für jeden freien Tag. Die unfassbare Vielfalt der Welt und dass wir sie bereisen und erkunden dürfen macht mich glücklich und dankbar.

Danke für die kleine Spinne, dich ich heute nicht erwischt habe und die jetzt weiter unter meinem Schrank hausen darf. Danke für fleischfressende Pflanzen, Kirschbäume, Orchideen und Kokospalmen. Danke, dass wir das Wasser aus der Leitung trinken können. Und danke für so viele gute Bücher. Danke, für den Sternenhimmel und dass das Universum meinen Horizont weit übersteigt. Unendlich dankbar bin ich, dass so ultraklasse Sachen wie Fotoapparat, Glühbirne, Telefon und Spülmaschine bereits erfunden wurden – und noch viele weitere hilfreiche Dinge, die mir gerade entfallen sind, für die ich dann aber gern morgen danken möchte. Danke für kluge Gehirne, die uns immer wieder daran erinnern, dass wir nicht der Weisheit letzter Schluss sind. Und last but not least: Vielen Dank für Curry rot weiß.

Die Kommunikations-Designerin Eva Jung (Jahrgang 1968) aus Hamburg betreibt die Internet-Seite www.godnews.de. Hier finden sich Biberverse auf Postkarten mit ungewöhnlichen Motiven. Wie zum Beispiel unser Titelbild „Curry rot-weiß“.

Herausforderung: Einmal die Stadt Hannover umradeln

Eingeladen zu einer Stadt-Umfahrt um Hannover herum (ca. 80 km) sind alle, groß und klein, die Freude am Radeln in Gemeinschaft haben. Am Samstag, **21.09.13** um 9.30 Uhr beginnt die Sponsoren-Tour ab Hannover-Ahlem, dem „Haus der Hoffnung“, das zugleich auch wieder Ziel der Rundfahrt ist und wo die Radler am Ende lauter Köstlichkeiten zur Erfrischung und Stärkung erwarten – als Belohnung!

Im „Haus der Hoffnung“ herrscht zurzeit Baustopp aus finanziellen Gründen.

Das Startgeld (10 Euro p. P.) sowie die eingeworbenen Sponsorenbeiträge (-,50 Euro pro km) sollen dem Ausbau von sechs Wohnungen zur Nachsorge von Drogenabhängigen dienen. Man kann sich auch nur an Teilstrecken beteiligen, z.B. ab Bahnhof Langenhagen-Mitte. Weitere Infos bei Christian Reinhardt, Tel. 0511/544 35 76 oder Michael Lenzen, Tel. 0511/336 117 37. Flyer & Anmeldung:

www.neuesland.de

→ Hoffnover.Runde

(Anmeldung bis 14.09.)



„Stunde der Gemeinde“

So heisst unsere Gemeindeversammlung, und jeder darf kommen.

Sie findet in der Eliakirche statt am

Sonntag, 01.09.2013

18.30 Uhr Gulaschsuppe-Essen

19.30 Uhr Thema:

Wiederbesetzung der Pfarrstelle

- Der KV informiert und steht für

Fragen zur Verfügung.-

Interessiert? Dann einfach vorbeikommen.

Aus unserem Förderverein

+++ In der Mitgliederversammlung unseres Fördervereins (FEL) am 13.06.2013 wurde Dr. Hans Köbberling zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, da Günter Pietsch in der Versammlung den Vorsitz aus Altersgründen niederlegte.

+++ Unverändert: 2. Vorsitzender: P. Klaus Dörrie; Schriftführerin: Anja Homt; Rechnungsführer: Holger Schulenburg und Irina Ewert +++ Die Kassenprüfung für das Rechnungsjahr 2012 bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne Beanstandungen. +++ Die erste Aktion zur Aufbesserung der Finanzlage des FEL (Bücherflohmarkt) ist zwischenzeitlich abgeschlossen; die zweite Aktion (Schlachtefest 2013) wurde sehr gut angenommen, Abschluss im November 2013 +++ Für weitere Aktionen des FEL in 2014 werden noch Ideen gesucht +++

Anja Homt

Zugunsten der Finanzierung der Stelle unserer Kinder- und Jugendreferentin, Edit Szilágyi, hat die Elia-Gemeinde zusammen mit dem Förderverein unserer Gemeinde in diesem Jahr zwei Aktionen durchgeführt:

Aktion Schlachtefest 2013

Am 16. November 2013 endet die „Aktion Schlachtefest“ in der Elia-Gemeinde. Vom 7. November 2012 an konnten kleine Porzellansparschweinchen erworben werden. Jeder Abnehmer kann seitdem dieses Schweinchen nach Belieben mit Münzen und Scheinen füttern. Am 3. und 4. November 2013 wird dann das gut gemästete Tierchen zum Schlachten in der Gemeinde abgeliefert. Wer sein Schweinchen zurückbekommen möchte, und/oder eine Spendenbescheinigung haben möchte, der versehe sein Schweinchen bitte mit seinem Namen. Er erhält es dann nach der Leerung zurück.

Am Sonnabend, 16. November 2013, findet dann das gemeinsame Schlachtefest-Essen im Schützenhaus Langenforth von 12 - 15 Uhr statt. Dazu werden noch Informationsschreiben mit Anmeldeabschnitt an die Schweinchenbesitzer versandt.

Sybille Oelkers





Bücherflohmarkt am 22. und 23. Juni

Für den Bücherflohmarkt in der Kirche hatten Gemeindeglieder ca. 800 Bücher abgegeben. Der Förderverein organisierte dann den Bücherflohmarkt. Bücher und Hefte konnten gegen Spenden mitgenommen werden. Die große Vielfalt fand regen Anklang: Bildbände über Malerei und Reisen, Romane, Bücher zu den Themen Lebensgestaltung für Familien, Ehepaare und Alleinlebende, Geistliches Leben mit den Rubriken Andacht, Gebet, Fasten, Pilgern, den Bereichen Fitness, Garten, Humor, Musik und Reise.

An zwei Tagen wurden 260 Bücher mitgenommen. Es gab auch ein reich-

haltiges Kuchenbüfett, welches von Gemeindegliedern gespendet wurde. Ein Großteil der restlichen Bücher wurde danach an Soziale Kaufhäuser in Langenhagen und Isernhagen abgegeben. Einige Bücher werden der Gemeinde als kostenlose Leihgabe in einem Bücherregal zur Verfügung gestellt.

Sybille Oelkers

Gutes zu tun und mit anderen zu teilen vergisst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott. Hebräer 13,16

„Wo die ganze Welt vor Anker geht“

Ein Beitrag von Seemannsmissionar Felix Henrichs aus Rotterdam

Just in diesem Moment sitze ich in Hude und schreibe diesen Artikel. Unser dreimonatiger Reisedienst hat vor zwei Wochen angefangen und wir touren durch den Norden. **Ich freue mich schon auf den Besuch in ELIA am 29. September.** Im Moment versuche ich mir die Zeit zu nehmen, ein wenig zur Ruhe zu kommen. In Gedanken lasse ich das letzte Jahr Revue passieren. Viel ist geschehen und Gott hat mich mehrmals überrascht, zum Beispiel mit 650 Weihnachtspaketen, die wir in den zwei Wochen vor Weihnachten auf den Schiffen verteilen konnten. Ich werde die glücklichen Gesichter der Männer aus aller Welt sicher nie vergessen. Dazu haben viele Freunde aus Deutschland und Holland beigetragen. So mancher kam, um mich auf die Schiffe zu begleiten und mir beim Austeilen zu helfen. Vielleicht kommt in diesem Jahr ja eine Gruppe aus ELIA? Dann könntet ihr Seemannsmission live erleben...

Völlig unerwartet wurde mir nahegelegt, gemeinsam mit meinem Kollegen Guus Peters ein Buch mit Zeugnissen von Seeleuten zu schreiben. Das hatte ich weder geplant noch angestrebt. Nach Monaten intensiver Arbeit wird es unter dem Titel „Wo die ganze Welt vor Anker geht“ Anfang September beim Hänssler Verlag erscheinen. Ich hoffe und bete, dass Gott dieses Buch zu seiner Ehre gebraucht, um die Arbeit bekannter zu

machen, Christen zu ermutigen und Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus zu führen.



Unser Team in Rotterdam wächst durch den Kontakt zu einer philippinischen Gemeinde. Von dort aus möchte eine Gruppe philippinischer Christen die Schiffe im Hafen besuchen und ich darf sie dafür trainieren. Gott ist gut und sein Timing perfekt. Wir beten für weitere fünf Vollzeitmitarbeiter. Betet ihr mit?

Gott hat so viele gute Begegnungen auf den Schiffen geschenkt. Wir konnten Unmengen an Bibeln, Filmen und christli-

cher Literatur verteilen. Etliche Seeleute sind zum Glauben an Jesus gekommen. Ich durfte viele Christen besuchen, um sie zu ermutigen und in ihrer Beziehung zu Jesus zu fördern. Ich werde sie sehr vermissen. Der Platz reicht nicht aus, um Euch hier von all diesen Begegnungen zu erzählen. Das mache ich dann lieber persönlich, wenn ich bei Euch bin.

Ich bin gespannt, was der Reisedienst noch so bringt. Der Terminkalender ist schon gut gefüllt mit Besuchen, Predigten und Vorträgen. Zwischendurch fliege ich für etwas mehr als zwei Wochen nach Pakistan, um befreundete Missionare und einheimische Christen zu besuchen. Bitte betet doch dafür für Bewahrung. Ende Oktober reisen wir dann wieder in die Niederlande aus. Vielen Dank für Eure Unterstützung und Freundschaft! Ganz liebe Grüße von Felix mit Kerstin, Jakob und Emilie

Über das neue Buch schreibt der Verlag:

Die modernen Seeleute versorgen uns mit Gütern wie neuen Handys und Rohstoffen. Felix Henrichs und Guus Peters sind den Umgang mit ihnen gewohnt. Als Missionare tragen sie in den Häfen Rotterdam, Antwerpen und Gent die Liebe Gottes auf Frachtschiffe. Zu Mical von den Philippinen, der mit seiner Wut einfach nicht klarkommt, oder Aziz aus Syrien, der Jesus kennenlernen möchte und zu einem verzweiferten Kapitän, dessen Freund gerade gestorben ist. Freud und Leid der Seebären, ihre Fragen und Ängste gehen ans Herz. Kommen Sie mit an Bord.

Nach dem Erscheinen des Buches wird es auch auf unserem Büchertisch erhältlich sein.

Ein Interview mit Felix Henrichs finden Sie unter:

http://www.youtube.com/watch?v=RMz_ANIPfc



Fossi Bäumer kommt!

Schon sein Name verrät: Er ist kein gewöhnlicher Theologe! „Fossi“ kenne ich aus meiner Zeit als Kinder- und Jugendreferentin der Evangelischen Gemeinschaft Hofgeismar, Landesverband Hessen-Nassau. Er war beim EC-Landesverband als Landesjugendreferent angestellt und reiste mit seinen besonderen Geschichten und seiner besonderen Art von Jugendkreis zu Jugendkreis.



Die Jugendlichen hingen an seinen Lippen. Er führte sie zu Jesus. Er ist Nonkonformist, ein bisschen Jesus-Freak, verrückt, Theologie hat er auch studiert und brennt für seinen Erlöser Jesus. Christliche Spiritualität ist sein Schwerpunkt. Seit 2011 arbeitet „Fossi“ am Marburger Bildungs- und Studienzentrum als Dozent. Im Jahr 2012 war er der Prediger bei BAM (Begegnung, Aktion, Musik) - Jugendfestival in Krelingen.

Nun lud ich ihn nach Langenhagen ein, und unkompliziert, wie er ist, kommt

er noch in diesem Jahr ein ganzes Wochenende zu uns.

Also schnell die Termine notieren:

Freitag, 01.11. - 19:11 Uhr

- FreakyFriday

für Jugendliche ab 12 J. mit Fossi

Thema: „Spirit oder Spiritus?“

Samstag, 02.11. - 10:00 Uhr

- Fortbildung für Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit und für Interessierte: „Mentoring und Erlebnisspiritualität“

(bitte dazu anmelden)

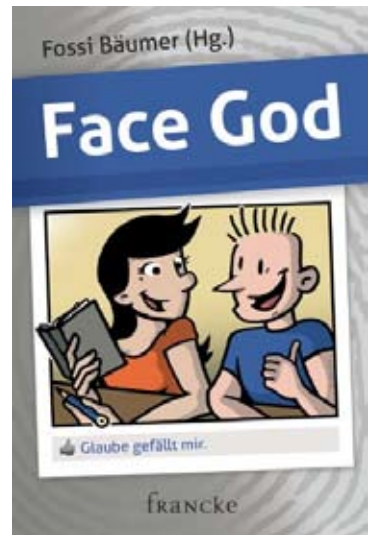
Sonntag, 03.11. - 10:00 Uhr

- Predigt dienst im Gottesdienst

Bis zu unserem Treffen im November empfehle ich jedem das Buch:

„Face God“, Fossi Bäumer (Hg.) Francke-Buchhandlung GmbH. Es ist auf unserem Büchertisch erhältlich.

Edit Szilágyi





- 01.09.13 Stunde der Gemeinde
- 08.09.13 Diakoniegottesdienst mit Vorstellung der Elia-Rumänirnhilfe
- 14.09.13 Frauenfrühstück zum Thema „Mutige Frauen der Gegenwart“ Referentinnen sind Frauen aus dem Frauenfrühstücksteam
- 15.09.13 Verabschiedungsgottesdienst Annika und Malte Sandbaumhüter anschl. Video über die Arbeit des Deutschen Missionsärzte-Teams und das Missionskrankenhaus in Tansania und Grillen
- 01.-03.11.13 Jugendwochenende mit Fossi Bäume, Marburger Bibel-Seminar
- 09.11.13 Männerfrühstück mit Jürgen Mette, Thema: „Wenn guten Menschen Böses passiert!“
- 16.11.13 „Schlachtfest“ FEL mit Essen
- 30.11.13 Frauenfrühstück
- 01.12.13, 1. Advent Kirchweihfest (25 J.)
- 01.-05.12.13 Bibelwoche mit Pastor O. Latzel, Bremen
- 12.01.2014 Verabschiedung in den Ruhestand von P. Dörrie
- 08.03.14 Männerfrühstück mit Prof. Werner Gitt

27.04.14 Konfirmation in Elia

09.-11.05.2014 Familienfreizeit Altenau

21.08.-03.09.14 Jugendfreizeit in Ungarn am Plattensee

17.-19.10.2014 Konfirmandenfreizeit in Krelingen

**25. Kirchweih-Jubiläum
der Elia-Kirche zu
Langenhagen-Mitte
am 1. Advent, 01.12. A.D. 2013**

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein:

10 Uhr Festgottesdienst mit Hl. A.
(P. Dörrie / P. Olaf Latzel, Bremen)
und Eröffnung der Bibeltage

sowie Kindertreff mit Marionetten-
bühne, anschl. „Befreiungsaktion für
Gummibärchen“

16 Uhr Geburtstagskaffee und
Kuchen- / Torten-Bufett für alle und
Begegnung

17 Uhr „Hereinspaziert!“ Die Nach-
barn der Eliakirche sind zu einer
Kirchenführung eingeladen.
(P. Dörrie)

18 Uhr Musikalischer Abend-
gottesdienst (P. Dörrie & Team)

Herzlich willkommen!!

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
stelle erreichen uns nur über den
Förderverein der Elia Kirchengemeinde
Langenhagen, FEL:
Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen

Feiertagen 10:00 Uhr

(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat

mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat

anschl. Kirchenkaffee

Am 4. Sonntag im Monat

zusätzlich: • 12:00 Uhr

Gottesdienst für Spätaufsteher

Bring & Share & Pizzaessen

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat

zusätzlich: 18:00 Uhr

Abendgottesdienst, Gebet & Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

Teens-Gottesdienst FreakyFriday

Termine siehe Monatskalender

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Mutter-Kind-Kreis

freitags 10:00 – 11:30 Uhr

EliaKids (ab 3 Jahre bis 2. Klasse)

donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr

U13-Treff (ab 3. Klasse - 13 Jahre)

samstags 9:30 - 12:30 14-täglich

Teenkreis (ab 12 Jahre)

freitags 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 (für Frauen)

(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 19:30 Uhr

Bibelstunde “Silbersee”

1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr,

bei Ehepaar Läse,

Breslauer Str. 7, Tel. 77 43 70

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat

um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

Posaunenchor dienstags 18:00 Uhr

Jugendband freitags 19:00 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat

um 19:45 Uhr

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

montags 19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

montags 20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

dienstags 15:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Rußmann Tel. 6 04 35 90
(Senioren)

dienstags 20:00 Uhr wöchentlich
Kathrin Fiege Tel. 6 06 48 99
(für junge Erwachsene)

dienstags 20:00 Uhr 14-täglich
Astrid Borower Tel. 77 95 49 76

mittwochs 20:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

freitags nach Vereinbarung
Ehep. Pietsch Tel. 73 85 19
(60 plus)

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere



www.Kaleb.de
Ansprechpartnerin in Elia:
Birgit Karamhza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-18 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 16-19 Uhr



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt
7 24 18 16

Pastor: Klaus Dörrie
über das Kirchenbüro
7 24 18 16

Küsterin: Annegret Fedrowitz
77 74 36

Kinder- und Jugendreferentin:
Edit Szilágyi
77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

Konto-Nr. 6041

Bankleitzahl 520 604 10

Ev. Kreditgenossenschaft

Stichwort 1145 und
Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Pastor Klaus Dörrie (stellv. Vors.)

Johannes Ebbing

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„**ELIA**“ ist der Gemeindebrief der
Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33,
30853 Langenhagen

Redaktion:

Klaus Dörrie (V.i.S.d.P.)
Thomas Braun (Layout)
Uwe Homt
Christa Meißner
Sybille Oelkers

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,
30167 Hannover

„**ELIA**“ erscheint viermal im Jahr in
einer Auflage von 3.100 Exemplaren
und wird kostenlos an alle Haushalte im
Gemeindebezirk verteilt.

„Bleiben wir beim Danken, so bleibt Gott beim Segnen.“

(R. Koegel, Prediger)

KidsGames: Endlich groß sein!

Die Anmeldungen für die diesjährige Kindersportwoche vom 29.07.-02.08. übertrafen wieder alle Erwartungen. 60 Kinder füllten täglich von 9:00 – 16:00 Uhr die Räumlichkeiten der Elia-Kirche.



15 ehrenamtliche Mitarbeiter und zwei Helfer von der Organisation „Sportler ruft Sportler“ leiteten die große Kinderschar durch den Tag.

Erfahrungsorientierte Spiele führten zu dem jeweiligen Thema des Tages: „voll dabei“, „voll unglaublich“, „voll daneben“, „voll verändert“. In fünf Gruppen eingeteilt genossen die „Stinkefüße“, die „Schnellen Wellen“, die „Titanic“, die „Superhühner“ und die „Fliegenden Fische“ die Kleingruppenzeit.

Keine der seltsamen Tagesthemen und Gruppennamen sind nur so dahingesagt! Durch die Petrusgeschichten erfuhren wir, dass nicht die Lebensjahre, sondern die mit Jesus verbrachten Jahre die Menschen, also auch uns, groß machen.

Den Ferienspaß steigerte eine Hüpfburg, das leckere Essen und diverse

Workshops am Nachmittag, wie: Geocaching, Kreatives, Kleinkunst, Fußball, Turnen, Flag Football, Brennball und Völkerball, Sportrallye, Fahrradtour, Schwimmen und der abschließende Championship.

Ausgepowert, aber endlich groß, mit einer Medaille geschmückt, endete für Mitarbeiter und Kinder diese wirklich gelungene Woche!

Eure Edit Szilágyi

Neu: Teenkreis in ELIA

Lieber Tim und Thees! Ihr wurdet 2012 konfirmiert. Gleich nach der Konfirmation habt Ihr signalisiert, dass Ihr gerne einen Kreis aufmachen wollt, zu dem Teens sich regelmäßig treffen können. Warum und woher kam dieser Wunsch?

Tim: Wir hatten den Wunsch, etwas mit Jugendlichen zu machen. Und da haben wir uns überlegt, dass wir einen Jugendkreis gründen möchten, weil wir dort mit Jugendlichen zusammen kommen können. Es macht mir Spaß, mit anderen Jugendlichen Spiele zu machen und über den christlichen Glauben zu sprechen.

Thees: Tim hatte die Idee und mich gefragt; da habe ich zugestimmt, denn aktuell gab es in ELIA kein Angebot für Teens.

Wann und wo trifft Ihr euch?

Tim: Wir treffen uns in der Elia-Kirche, freitags um 17.30 Uhr, im Jugendraum.

Thees: Außer in den Ferien und wenn FreakyFriday stattfindet.

Forstsetzung auf Seite 18

KV - Telegramm

+++ Unser langjähriges KV-Mitglied Günter Pietsch scheidet aus dem KV aus, wie von ihm beim Amtsantritt im letzten Jahr bereits angekündigt. Als Nachfolger wurde Uwe Homt berufen. +++ Nachfolge Pastor Klaus Dörrie im Februar 2014: Der KV beantragt die Ausschreibung der Stelle beim Kirchenkreisvorstand (KKV), die Freigabe der Ausschreibung durch den KKV und Weiterleitung an das Landeskirchenamt ist erfolgt; die Stelle soll im September ausgeschrieben werden. Die Verabschiedung von Klaus Dörrie findet am 12.01.2014 statt. +++

Dr. Hans Köbberling

„Herzlichen Dank, lieber Günter Pietsch!“



So erklang es mehrfach, als wir Dich aus dem Kirchenvorsteheramt, das Du vom 27.12.2001 – 09.06.2013 ausgeübt hast, im Gottesdienst am 09.06.13 „entpflichtet“ haben.

Auch den Vorsitz in unserem Förderverein hast Du abgegeben, auf Deinen

eigenen Wunsch hin, aus Altersgründen. Stets lag Dir in all Deinem Tun das Wohl der Elia-Gemeinde am Herzen. Am liebsten hast Du Dich für Menschen eingesetzt, die bei uns nach der Mitte des Lebens gesucht haben. Deine Ehefrau Karin hat Dich dabei wunderbar unterstützt! Wir danken unserem Herrn Jesus für Deinen Dienst, für den Einsatz Deiner Lebenszeit, Deiner Gaben und Kräfte. Du hast sorgfältig und präzise gearbeitet, ob im Personal- und Finanzwesen oder in Haus und Garten, immer zur Ehre Gottes und zum Besten der Elia-Gemeinde. Dafür sind wir Dir von Herzen dankbar. Es ist ein Geschenk, dass wir Dich als Verantwortungsträger unter uns haben durften!

Unser Herr Jesus segne, was Du in seinem Namen getan hast. Er wende zum Guten, wenn etwas nicht gelungen ist und vollende, was Du begonnen hast. Er begleite Dich auf Deinem weiteren Lebensweg und halte seine schützende Hand über Dir. Sein Friede sei mit Dir.

Dein dankbarer Klaus Dörrie,
Pastor und stellv. Vorsitzender des KV

„Der Christ weiß, dass sein äußeres Wohlergehen nicht das Wichtigste ist, sondern sein Reichwerden für die Ewigkeit“.
(T. Wurm, Landesbischof)



Name: Uwe Homt

Wohnort: Kaltenweide

Familienstand: verheiratet, einen Sohn

Beruf: Berufsschullehrer

Wie und wann sind Sie in die Elia - Gemeinde gekommen?

Im Erntedankgottesdienst 2006 bin ich mit meiner Familie zum ersten Mal im Gottesdienst in Elia gewesen. Da wir viel Gutes von Elia gehört hatten und uns die Kinderbetreuung ansprach, gab es kein langes Suchen in anderen Gemeinden in Langenhagen.

Gruppe / Mitarbeit:

Zuhause fühle ich mich in einem Hauskreis, den ich mit leite. Ich bin verantwortlich für die Koordination der Kinderbetreuung für Kinder ab der dritten Klasse bis zum Konfi-Alter während des Gottesdienstes. Es macht mir auch selber Spaß, den Kindern etwas von Gott zu erzählen und die Eltern während der Predigt zu entlasten. Es ist eine lohnende Aufgabe, bei der auch immer Mitarbeiter gesucht werden. Kidsgames, die

Ferienaktion mit 60 Kindern, war ein Höhepunkt in diesem Jahr, bei der ich mitgewirkt habe. In der Öffentlichkeitsarbeit gebe ich die Veranstaltungen der Elia-Gemeinde an externe Medien weiter. Intern arbeite ich beim Gemeindebrief mit. Meine neueste und größte Herausforderung ist die Berufung in den Kirchenvorstand. Viel Weisheit, Kraft und Zeit sind dort nötig, um die Geschicke der Gemeinde nach Gottes Willen zu lenken.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Ein tiefes Vertrauen in einen Gott, der mehr kann, als wir uns vorstellen können, ist meine Basis, um in dieser Welt zu leben. Gut, dass uns Jesus diesen Glauben schenkt und wir ihn nicht selbst produzieren müssen.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Die Atmosphäre, die Angebote, die Menschen in der Gemeinde und nicht zuletzt ein Gott, der schon Gigantisches bewirkt hat. Eins ist sicher: Der Pastor wird in Ruhestand gehen: Gott nicht.

Was hätten Sie gern geändert?

Ich wünsche der Gemeinde mehr Sehnsucht danach, Gottes Pläne besser zu verstehen.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

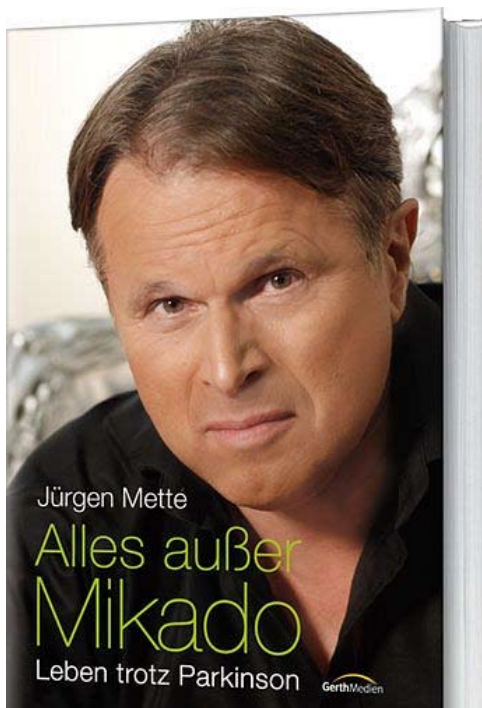
„Der Herr ist mein Hirte.“ Psalm 23,1

Ihr persönliches Lieblingslied:

„Allein Deine Gnade genügt“

„Alles außer Mikado“ Leben trotz Parkinson.

Als Jürgen Mette während eines Fernsehdrehs mehrfach von einem unkontrollierten Zittern überfallen wird, ahnt er, dass mehr als Kälte und Erschöpfung dahinterstecken. Eine Reihe ärztlicher Untersuchungen bringt schließlich die depressierende Gewissheit: Parkinson ist in sein Leben getreten. Ein Leben, das vorher bestimmt war durch sein hohes Maß an Energie, Lebensfreude und einen vollen Terminkalender, wird nun von der unheilbaren Krankheit beeinflusst.



In diesem Buch erzählt Mette von seinem ereignisreichen Lebenslauf. Er nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen einer chronischen

Krankheit, die seinen Alltag mehr und mehr prägt. Skurrile und niederschmetternde Erlebnisse haben darin ebenso Platz wie Mut machende Erfahrungen und tiefe Einsichten darüber, was im Leben trägt und wirklich zählt.

Dieses Buch ist an unserem Büchertisch erhältlich!

Jürgen Mette ist auch der Referent bei unserem nächsten jederMann - Männerfrühstück am 09.11.13 mit dem Thema: „Wenn guten Menschen Böses passiert!“

Autoren-Interview

Jürgen Mette - sein Leben mit Parkinson

Die Diagnose ist eindeutig und „Herr P.“, wie Jürgen Mette die Krankheit nennt, ist ab sofort Teil seines Lebens. Er nimmt den Leser in seinem Buch mit auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen und gibt tiefe Einsichten darüber weiter, was im Leben wirklich trägt und zählt.

Herr Mette, wann haben Sie festgestellt, dass Sie an Parkinson erkrankt sind?

Vor vier Jahren während einer TV-Produktion auf der Wartburg. Zwei Monate später folgte die ultimative Diagnose.

Wie äußert sich diese Krankheit bei Ihnen?

Linksseitiger Tremor, das heißt unkontrollierbares Zittern in Beinen, Armen und Händen sowie zunehmende Bewegungsauffälligkeit.

Welche Konsequenzen hat Parkinson für Ihr Berufsleben?

Ich kann meine Arbeit als Referent, Dozent und Geschäftsführer fast ohne Einschränkung tun, aber alles, was mich emotional bewegt, geht direkt in die Muskeln. Druck und Stress beschleunigen die Symptomatik.

Welche Erfahrungen machen Sie mit Ihren Mitmenschen?

Weil ich locker und offen mit der Krankheit umgehe, darum begegnen mir ganz viele ebenso locker. Was mich anödet sind Berichte wie „Mein Opa hatte auch ganz schlimm Parkinson!“ oder „Musst Du irgendwann in den Rollstuhl?“

Seit vielen Jahren sind Sie „im Auftrag des Herrn“ unterwegs. Hadern Sie mit Gott? Sind sie zornig? Enttäuscht?

Ich lege mich täglich mit Herrn Parkinson an, ich schimpfe mit diesem heimtückischen Schurken. Mit Gott hadern? Ja auch das. Ich habe das Klagen gelernt.

Sie schreiben in Ihrem Buch: „Heil sein ist wichtiger als geheilt zu sein“. Was meinen Sie damit?

Das ist meine Antwort an enthusiastische Christen, die davon überzeugt sind, dass ich geheilt sein könnte, wenn ich nur richtig beten und glauben würde.

Ist Parkinson eine Belastung für Ihr Glaubensleben?

Die Krankheit ist der Ernstfall des Glaubens, der Härtetest für alle frommen Sprüche.

Warum haben Sie ein Buch über ihr Leben mit Parkinson geschrieben? Und warum sollte man es lesen?

Weil mich der Verleger darum gebeten und meine Familie mich dazu ermutigt hat. Das Buch ist eine Ansage gegen die Resignation, ein humorvoll ehrlicher und tiefschürfender Mutmacher.

© Gerth Medien GmbH 2013

Woche der Diakonie 1. bis 8. September 2013 Mit Unterschieden leben



08.09.13, 10 Uhr in ELIA: Vorstellung des ELIA-Projektes „Rumänienhilfe“

Eine Übersicht der Veranstaltungen und viele weitere Informationen finden Sie auf der Website

www.woche-der-diakonie.de

Forstsetzung von Seite 13

Was macht Ihr im Teenkreis?

Tim: Wir haben eine Andacht (15 Minuten) und danach machen wir Programm: Gesellschaftsspiele und ausgedachte Spiele.

Was tut Ihr dafür, dass Ihr den Kreis leiten könnt?

Tim: Wir haben im Frühjahr an einem Trainee-Kurs teilgenommen und gelernt, wie man Andachten vorbereitet, hält und wie man Spiele anleitet. Danach haben wir Regeln festgelegt und überlegt, was wir im Teenkreis machen und welche Räume wir nutzen können. Die Räume säubern wir nach den Treffen, damit sie uns auch weiterhin überlassen werden.

Thees: Nach dem Trainee-Kurs haben wir in den letzten Zeugnisferien „Pro-Teens“ der Jugendinitiative „Entschieden für Christus“ (EC) besucht. Dort lernten wir Andachten zu gestalten und Spiele anzuleiten. Den Alpha--Kurs, den die Gemeinde nach „ProChrist“ angeboten hat, haben wir besucht, um unseren persönlichen Glauben zu stärken. Auf jeden Fall wollen wir an weiteren Seminaren teilnehmen und nächstes Jahr die Jugendleiter-Card-Ausbildung machen.

Wer ist eingeladen?

Tim: Alle jungen Leute ab Konfirmandenalter, die am Freitagnachmittag Zeit und Lust haben.

Thees: Wir möchten mit unserem Angebot Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren ansprechen.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Edit Szilágyi

Projektchor für Heiligabend in Elia

Entgegen ihrer ursprünglichen Bestimmung ist die Adventszeit heute oft von Stress geprägt: Die Festtage müssen vorbereitet, Jahresabschlüsse fertig gestellt und Geschenke besorgt werden. Das Singen kann da einen Ausgleich schaffen und wieder zur Besinnung einladen. Daher soll auch in diesem Jahr in der Eliakirche Langenhagen-Mitte ab November wieder ein Projektchor wöchentlich proben, um die Christvesper an Heiligabend musikalisch mitzugestalten. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen; denn Singen ist gesund und tut gut, besonders Chorsingen.

Die Auswahl der Lieder wird sich auch nach den Wünschen und Fähigkeiten der Mitsänger richten. Notenkenntnis ist nicht erforderlich, denn jede Stimme wird gemeinsam erarbeitet. Es wird jedoch der Wille zu vollständiger Teilnahme an den Proben vorausgesetzt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Sebastian Georgi. Eine Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 724 18 16) oder an der Pinwand **bis zum 31. Oktober** mit Angabe der Stimmlage (wenn bekannt) wird erbeten.

Termine:

- Proben immer dienstags am 5./12./19./26. November, 10./17. Dezember jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr
- Generalprobe am 23.12., 15:00 Uhr
- kurzes Einsingen am Heiligabend vor der Christvesper

Sebastian Georgi



Gemeindefreizeit am Thuner See in der Schweiz

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind wohlbehalten und frisch gestärkt aus der Schweiz zurückgekehrt. Es war wieder eine ganz tolle Zeit mit vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen. Der Kirchenvorstand hat die Christusträger gebeten, für 2016 oder 2017 zehn bis zwölf Tage für die Eliagemeinde in Ralligen zu reservieren! Also: So Gott will und wir leben ...

KRIPPENSPIEL 2013!

Alle Kinder von 3 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen, am diesjährigen Krippenspiel mitzuwirken! **Treffen:** Immer donnerstags 16:30-17:30 Uhr

24.10. - Vorstellung der Mitwirkenden / 31.10. - Rollenverteilung /

07.11. - Rollen üben / 14.11. - Familientag (16:30-18:00 Uhr) mit Laternenumzug

Probentermine: 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12.

Generalprobe: 23.12. / Aufführung: 24.12. Hl. Abend, 15:30 Uhr.

Edit Szilágyi

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG

Telefon
0511-7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO

Elektroinstallationen
Langenhagen

Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de

preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor

HERZ APOTHEKE

Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH



Sauber und fein
wir machen's besenrein
Seniorengerechte
Ausführung sämtlicher
Mal- u. Tapezierarbeiten
Teppich- PVC-Beläge
Parkett und Laminat
Wir beraten Sie gern!

Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



Das
Bestattungshaus
Walsroder Str. 89

jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH

BESTATTUNGSINSTITUT

Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggert-bestattungen.de

Langenhagen Osttor

fern
Reisebüro



Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-touristik.de

Opel-Service im grünen Bereich!

www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky

Ihr Autohaus im Grünen
persönlich · ehrlich · kompetent!

Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

P.P.C
MUSIC

ALLES
FÜR
MUSIKER!

www.ppc-music.de

Alter Flughafen 7a

Seniorenheim
Bachstrasse GmbH

Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Flischerei
Riedel

Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch

Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.flischerei-riedel.com

VPV
VERSICHERUNGEN

Der Vorsorgeberater des
öffentlichen Dienstes seit 1827

Ihr Vorsorgepartner

Rüdiger Böger
Roman Katona
Walsroder Str. 62
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 33 29 12
Ruediger.Boeger@vpv.de
www.vpv-boeger.de

SIMPLY CLEVER

HACKEROTT

Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG

Mühlenfeld 5 30853 Langenhagen
Tel. 0511 97367-0 • www.hackerott.de



Das Bad
W JUNG & SOHNE
Die Heizung

www.jung-langenhagen.de

Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64

HOPPE
HÖRGERÄTE



...wieder hören
macht Spaß!

Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

http://www.elia-kirchengemeinde.de

Elia-Gemeinde

**Elia-Gemeinde
Langenhagen**

Willkommen

- Aktuelles
- Neu zugezogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Wir für Rumänien
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte, Links
- Galerie
- Denk-mal Archiv
- Rückblicke
- Kontakt



Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand